

Ergebnisprotokoll

über die 342. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 16. Juli 2014.

Teilnehmer: Siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Frau Op den Camp (Tel.-Nr. 4812)

Herr Haring Bolívar eröffnet die Sitzung, stellt fest dass die Einladung ordnungsgemäß er-
gangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

II. Öffentlicher Teil

Die Dekanin der Fakultät I regt an, den Tagesordnungspunkt TOP 6 – Leitfaden des Rektorats für Berufungsverfahren erneut zu vertagen, da der Fakultätsrat der Fakultät I sich mit der Angelegenheit noch nicht habe befassen können. Zudem regt die Dekanin an, einen Beschluss des Senats über die Auflösung des „IFER“ (Institut für Europäische Regionalforschungen) herbeizuführen. Als weiterer TOP sei zudem wünschenswert, wenn der Senat sich mit der Umbenennung des „SGS“ befassen würde.

Der Senat legt sodann nach kurzer Aussprache die Tagesordnung wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 341. Sitzung am 18. Juni 2014

TOP 2 – Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Wahl der studentischen Beraterin der Gleichstellungsbeauftragten

TOP 6 – Neukonzeption Referat Forschungsförderung
hier: Information und Aussprache

TOP 7 – Umsetzung der Ergebnisse der Verwaltungsevaluation
hier: Benennung zweier Senatsmitglieder für den Lenkungsausschuss

TOP 8 – Auflösung der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „IFER“ (Institut für Europäische Regionalforschungen)

TOP 9 – Studium Generale Siegen
hier: Diskussion und Umbenennung

TOP 10 – Verschiedenes

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 341. Sitzung am 18. Juni 2014

Das Protokoll der 341. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Bericht des Rektorats

Herr Klein berichtet:

- Am 10. Juli 2014 habe die Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium getagt und über die Anträge für studentische Projekte beraten.
- In der Sitzung der Kommission für Lehre und lebenslanges Lernen am 14. Juli 2014 sei insbesondere über die zukünftige Rolle der Senatskommissionen beraten worden.
- Am 29. Juni 2014 habe die Auftaktveranstaltung „Brücken ins Studium“ unter Federführung des Dezernates 6/Herr Schmidt stattgefunden.
- Am 03. Juli 2014 habe ein Gespräch mit verschiedenen Personen aus der Region stattgefunden, in dem über Möglichkeiten des Studiums in Kombination mit einer Lehrstelle diskutiert worden sei.

Frau Schramm-Klein berichtet:

- Am 02. Juli 2014 habe das Transfergremium getagt. Erstmals sei auch ein Vertreter aus der regionalen Industrie anwesend gewesen. Es handelt sich hierbei um Herrn Michael Schauerte der Firma Trakto-Technik GmbH. Thema sei insbesondere der Umbau/Aufbau eines Patentportfolios der Universität Siegen gewesen.
- Hinsichtlich der Kinder-Uni sei die organisatorische Verantwortung nunmehr bei der Stabsstelle Connect.US angesiedelt; der inhaltliche Bereich werde weiterhin von Frau Wickleder betreut. Die nächste Staffel werde im September, also außerhalb des Semesters stattfinden.

Herr Richter berichtet:

- Es sei davon auszugehen, dass die Haushaltssperre in NRW mindestens bis Mitte November gelte, da erst dann mit einem Nachtragshaushalt zu rechnen sei.
- Zwischen dem Rektorat und den Dekaninnen/Dekanen habe ein Treffen zur Verteilung der 30 W1-Stellen auf die einzelnen Fakultäten stattgefunden.
- Das Rektorat habe beschlossen, einen städtebaulichen Masterplan erstellen zu lassen, mit dem Ziel, den Campus entsprechend der Anforderungen der Zukunft weiter zu entwickeln.

- Die Schaffung von Ausgleichsparkplätzen für das Gelände des AVZ werde sich voraussichtlich bis Ende Oktober verzögern, da der BLB zunächst ein Schallschutzgutachten angefordert habe. Auf Nachfrage aus dem Senat zu dem Dozierendenparkplatz erläutert der Kanzler, dass die Sanierung aufgrund mangelnder Ausgleichsflächen noch nicht vom BLB angegangen worden sei.
- Die im Rahmen der Verwaltungsevaluation eingesetzten Special Peer Groups für ausgewählte Bereiche der Verwaltung hätten nunmehr ihre Arbeit abgeschlossen. Derzeit würden die Ergebnisse gesammelt und ausgewertet.
- Die SPD-Fraktion habe einen Entwurf zur Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes eingereicht; vermutlich ab Herbst 2014 werde es deutliche Veränderungen geben.
- Mit Wirkung zum 01. August 2014 werde Herr Andreas Düngen die Funktion des ständigen Vertreters des Kanzlers wahrnehmen.

Herr Haring Bolívar berichtet:

- Das Gesamtkonzept zur Beantragung eines Sonderforschungsbereiches sei positiv bewertet worden. Allerdings sei eine thematische Konzentration sowie die Stärkung des medientheoretischen Anteiles angemahnt worden. Derzeit fänden entsprechende Gespräche innerhalb der Universität statt. Die Initiative zur Beantragung des SFB werde vom Rektorat unterstützt; Herr Haring Bolívar bietet seine Unterstützung und Teilnahme an den weiteren Gesprächen innerhalb der Universität an.
- Kürzlich habe die DFG-Jahrestagung stattgefunden; in dieser sei insbesondere die Satzung aktualisiert worden. Auch habe die DFG zusammen mit der Leopoldina Empfehlungen zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung unter dem Thema „Wissenschaftsfreiheit und Wissenschaftsverantwortung“ herausgegeben (abrufbar auf der Homepage der DFG).
- Am 20. Juni habe er in Brüssel einen Vortrag zur Rolle der Universitäten im regionalen Strukturbildungsprozess gehalten.
- In der vergangenen Woche habe die Einweihung des neuen Technologiezentrums Bombardier stattgefunden.
- Die Special Peer Group im Rahmen der Evaluation der IT habe in der vergangenen Woche getagt und klare Handlungsempfehlungen gegeben.

Frau Heinrich berichtet:

- Die Auftaktveranstaltung zur vierten Programmrunde „Frames“ habe am 04. Juli 2014 stattgefunden.
- Derzeit laufe wieder die Ferienbetreuung der Universität Siegen. Frau Heinrich dankt allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern.

- In der gestrigen Sitzung der Gleichstellungskommission seien die dezentralen Frauenförderpläne verabschiedet worden; nach der erfolgten Beteiligung der Personalräte würden diese voraussichtlich in der Oktober-Sitzung dem Senat vorgelegt werden.
- Aufgrund der Haushaltssperre NRW sei die Durchführung der Veranstaltung „Väter“ am 25. Oktober 2014 fraglich geworden, da der Kostenträger das Familienministerium des Landes sei.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

- Am 28. Juni 2014 habe das Sommerfestival des AStA mit ca. 800 Gästen stattgefunden.
- Am 19. Juli 2014 finde um 16:00 Uhr vor dem Kreishaus eine Demonstration gegen rechte Gewalt statt.

TOP 5 – Wahl der studentischen Beraterin der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Heinrich erläutert den Wahlvorschlag. Der Senat wählt sodann in geheimer Wahl mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung Frau Christina Schrandt gemäß § 17 Abs. 1 der Grundordnung für eine Amtszeit von zwei Jahren zur studentischen Beraterin der Gleichstellungsbeauftragten.

TOP 6 - Neukonzeption Referat Forschungsförderung hier: Information und Aussprache

Herr Haring Bolívar legt dar, dass er zusammen mit Frau Pütz, Herrn Stolpp und Herrn Stuperich ein Konzept für das Referat Forschungsförderung entwickelt habe; dieses sei bereits mit den Prodekanen für Forschung sowie in der Forschungskommission erörtert worden. Ein zentraler Punkt sei die Schaffung eines Frontofficebereiches für den direkten Kontakt zu den Forscherinnen und Forschern. Da das Konzept nicht mehr rechtzeitig vor der Senatssitzung an die Senatoren versandt werden konnte, schlägt Herr Haring Bolívar vor, dieses in der kommenden Senatssitzung ausführlich zu beraten.

Aus dem Senat erfolgen verschiedene Anfragen zur Verortung zum Beispiel von DAAD-Projekten, Programmen der Alexander-von-Humboldt-Stiftung oder anderer lehrbezogener Programme.

Herr Buchholz stellt sodann den Antrag, nach Abarbeitung der Rednerliste, die Debatte zu schließen. Der Senat stimmt dem Antrag zu.

Frau Vogel regt an, einmal pro Semester eine offene Sprechstunde für alle Prodekane für Forschung mit dem Rektorat einzurichten. Herr Haring Bolívar entgegnet, dass er anlassbezogene Treffen für sinnvoller erachte.

TOP 7 – Umsetzung der Ergebnisse der Verwaltungsevaluation

hier: Benennung zweier Senatsmitglieder für den Lenkungsausschuss

Der Kanzler führt aus, dass die Evaluationsphase im Rahmen der Verwaltungsevaluation mittlerweile abgeschlossen sei, die Ergebnisse ausgewertet würden und sodann mit dem Umsetzungsprozess begonnen werde. Dieser solle durch einen Lenkungsausschuss begleitet werden, der maximal drei Mal im Jahr tage. Hauptprojektleiter sei Herr Düngen; derzeit seien neun bis elf Teilprojekte geplant.

Dem Lenkungsausschuss sollten angehören der Rektor, der Kanzler, der Prorektor für strategische Hochschulentwicklung, zwei Dekane, ein externer Berater (Herr Günter Scholz, Mitglied der ersten Peer-Gruppe) sowie zwei bis drei vom Senat gewählte Vertreter. Herr Richter bittet um Vorschläge für die Benennung der Mitglieder aus dem Senat für den Lenkungsausschuss. Aus dem Senat werden Frau Moog, Herr Gebauer und Herr Aßmann vorgeschlagen. Der Senat benennt sodann einstimmig Frau Moog, Herrn Gebauer und Herrn Aßmann als Vertreter des Senats für den Lenkungsausschuss.

TOP 8 – Auflösung der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „IFER“ (Institut für Europäische Regionalforschungen)

Frau Vogel erläutert, dass der Fakultätsrat der Fak. I empfohlen habe, das „IFER“ zum 30. September 2014 aufzulösen. Herr Mannel ergänzt, dass neue Forschungsvorhaben im „IFER“ nicht mehr durchgeführt würden; ein DFG Forschergruppenantrag aus dem vergangenen Jahr sei leider nicht erfolgreich gewesen, an dem die Fortführung des IFERs als Institution geknüpft gewesen sei.

Herr Henrich-Franke bestätigt dies, weist jedoch auf eine Publikationsreihe des Institutes hin. Bis zum Abschluss der Reihe solle auch nach Auflösung des „IFERs“ der Name aufrecht erhalten bleiben. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben.

Der Senat beschließt sodann einstimmig, dass das „IFER“ als zentrale wissenschaftliche Einrichtung zum 30. September 2014 aufgelöst wird. Die laufenden Drittmittel Forschungsprojekte (inklusive Veröffentlichung) werden bis zu ihrem Abschluss im historischen Seminar weitergeführt.

TOP 9 – Studium Generale Siegen

hier: Diskussion und Umbenennung

Herr Klein erläutert, dass der für die Nachfolgeeinrichtung des KoSi geplante Name „Studium Generale Siegen“ bereits in der Fakultät I fest etabliert sei. Aus dem Senat wurde daher in der vergangenen Sitzung angeregt, einen alternativen Namen zu finden.

Der Senat spricht sich dafür aus, eine Umbenennung des geplanten SGS vorzusehen. Eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus Herrn Klein, Herrn Naumann und Herrn Rubens soll für die kommende Senatssitzung einen Vorschlag vorbereiten.

TOP 10 – Verschiedenes

Herr Naumann regt an, in der nächsten Senatssitzung eine Grundordnungskommission zur Anpassung der Grundordnung an das Hochschulzukunftsgesetz einzusetzen. Hierzu sollen für die nächste Sitzung Vorschläge eingeholt werden.

Herr Naumann fragt nach dem Stand des dem Senat zugesandten Struktur- und Entwicklungsplans der Universität Siegen. Herr Haring Bolívar legt dar, dass dieser in der Oktober-Sitzung im Senat diskutiert werden solle.

Herr Naumann berichtet, dass sich innerhalb der Universität eine Arbeitsgruppe mit der Frage beschäftige, einen Raum der Stille an der Universität Siegen einzurichten. Dieser Raum solle für religiöse und nichtreligiöse Menschen multifunktional nutzbar sein. Herr Naumann verteilt hierzu eine Tischvorlage. Herr Rubens regt an, die Arbeitsgruppe universitätsweit zu öffnen und insbesondere auch Studierende einzubeziehen, die Bedenken gegen die Einrichtung eines solchen Raumes haben. Die Thematik solle zu einem späteren Zeitpunkt im Senat ausführlicher diskutiert werden.

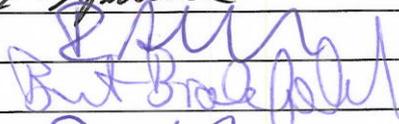
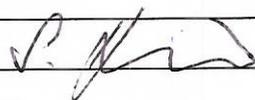
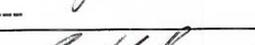
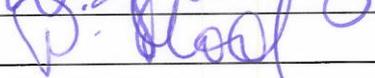
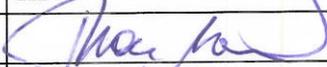
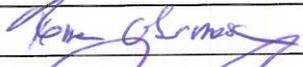
gez.

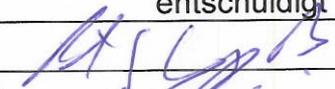
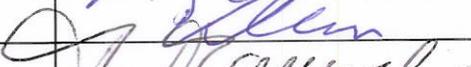
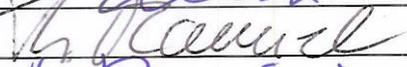
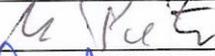
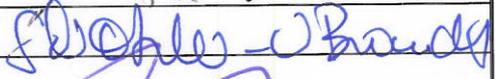
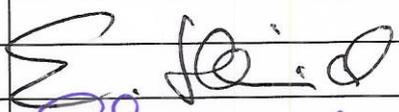
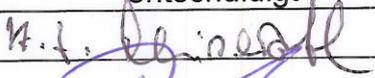
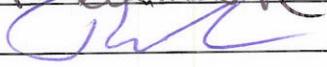
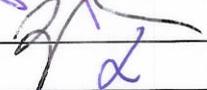
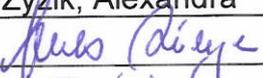
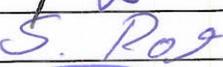
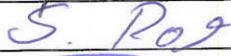
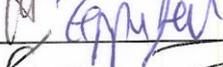
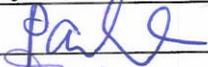
(Prof. Dr. Haring Bolívar)

gez.

(Protokollführerin)

342. Senatssitzung am 16. Juli 2014

Senatsmitglieder		
Name		Unterschrift
Stimmberechtigte:		
Assmann, Jens		
Averkorn, Universitätsprof.'in Dr. Raphaela		
Bielefeld, Universitätsprof. Dr. Bert		
Buchholz, Universitätsprof. Dr. Peter		
Buchmann, Universitätsprof.'in Dr. Ulrike		
Gebauer, Dieter		
Görg, Universitätsprof. Dr. Horst		
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan		
Hartmann, Hans-Peter	entsch.	---
Henrich-Franke, Dr. Christian		
Heimbach, Ingrid		
Hopmann, Julian		
Ludwig-Mayerhofer, Universitätsprof. Dr. Wolfgang		
Moog, Universitätsprof.'in Dr. Petra		
Münker, Christian	entsch.	---
Naumann, Universitätsprof. Dr. Thomas		
Nelles, Universitätsprof. Dr. Oliver		
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor	entsch.	---
Obermaisser, Universitätsprof. Dr. Roman		
Rubens, Florian		
Scholz, Tobias		
Spieß, Volker		
Tröps, Helga		
Veith, Tim	entsch.	Blödel 
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd	entsch.	---

Name	Unterschrift
Nichtstimmberechtigt:	
Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger	entschuldigt
Haring Bolivar, Universitätsprof. Dr. Peter	
Klein, Universitätsprof. Dr. Franz-Josef	
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas	
Schramm-Klein, Universitätsprof.'in Dr. Hanna	
Richter, Ulf	
Pietsch, Universitätsprof. Dr. Ullrich	
Schröteler-von Brandt, Universitätsprof. Dr. Hildegard	
Vogel, Universitätsprof.'in Dr. Petra	
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker	
Heinrich, Dr. Elisabeth	
Personalrat wiss. Personal	
Personalrat nichtwiss. Personal	
Dostal, Bernd	entschuldigt
Deiseroth, Hans-Jörg	
Vertreterin/Vertreter AstA	
Gäste	
Op den Camp, Jutta	
Zyzik, Alexandra	
	
Sabine Roller	
REINHARDT, WERNER	
Jutta Wilsenmann	
André Zeppenfeld	
Sven Faller	
Paula Nicole	
Körner, Iris	
Schmidt, Philipp	